



Machbarkeitsstudie digi_leokop

Branchen- und hessenweite Studie zur Digitalisierung der Lernortkooperation



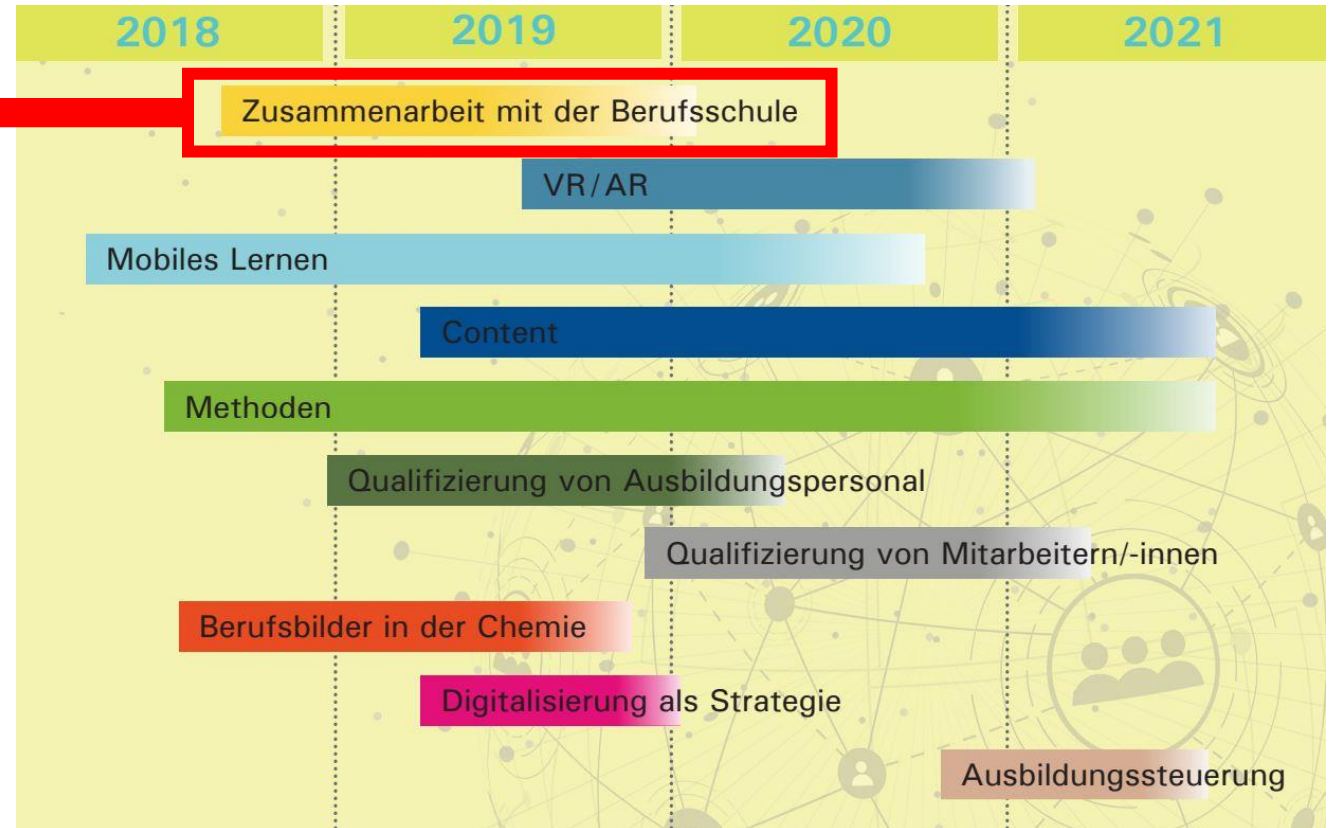
Was bisher geschah ...

- **2018 bis 2021:** Netzwerk für digitale Qualifizierung in der Chemie (DQC_Net)
- **2019:** Ausbildungsumfrage zur Situation an den Berufsschulen in Hessen
- **2020 bis 2022:** #HESSENbildung.digital – Netzwerk zur Stärkung der Partnerschaft von Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen
- **Jan. bis Dez. 2022:** digi_leokop – Machbarkeitsstudie zur Digitalisierung der Lernort-Kooperation



Netzwerk für digitale Qualifizierung in der Chemie (DQC_Net)

„Ziel de Projektes ist es, die Kommunikation zwischen den Lernorten der beruflichen Bildung zu verbessern und zu vereinfachen. Im Teilprojekt soll eine **Lernplattform** eingeführt werden, die es ermöglicht, Informationen, sowohl fachlich-inhaltlicher als auch organisatorischer Natur, zwischen Unternehmen, Ausbilderinnen und Auszubildenden, Berufsschule und Auszubildenden einfacher auszutauschen.“



Repräsentative Befragung von Auszubildenden zur Situation an Berufsschulen in Hessen

Zeitraum: Juni 2019

Befragte: 4.415 Auszubildende; 601 Rückläufer

Erhebung: Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) der Goethe-Universität in Frankfurt a.M.

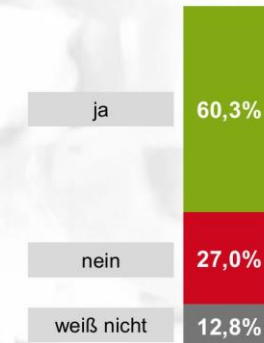
Zielsetzung: Zufriedenheit mit Berufsschule erfragen
Baulich- und sachliche Ausstattung, Methoden, Digitalisierung

Warum?

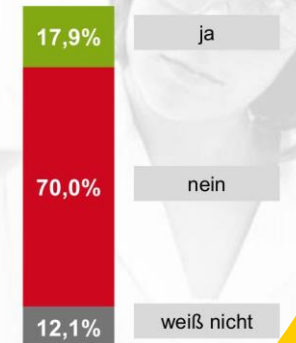
- Dialog mit der Landespolitik und Schulträgern (Defizite ansprechen)
- Unterstützung von Berufsschulen und deren Lehrkräfte

Digitale Infrastruktur

Gibt es an Deiner Berufsschule Zugänge zum Internet, die Du nutzen kannst?



Gibt es an Deiner Berufsschule ausreichend schnelles Internet?



#HESSENbildung.digital – Netzwerk zur Stärkung der Partnerschaft von Unternehmen und Berufsschulen



The banner features the following elements from left to right:

- bildung.digital** logo with icons for a smartphone, a lightbulb, and a gear.
- OFFICIAL PARTNER** logo for the **EUROPEAN VOCATIONAL SKILLS WEEK 2020**.
- MEMBER** logo for the **EUROPEAN ALLIANCE FOR APPRENTICESHIPS**, joined in 2020.
- Logo for **ARAG** (deutsche kinder- und jugendstiftung).

The main banner text is **#HESSENbildung.digital**. Below the text is an illustration of a blue factory labeled **Chemieunternehmen** and a blue school building labeled **SCHULE**, with a white truck in front of the factory.

Gemeinsam mit:



#HESSENbildung.digital – Netzwerk zur Stärkung der Partnerschaft von Unternehmen und Berufsschulen

Abschlussveranstaltung 07/2022
HessenChemie Campus Wiesbaden



digi_leokop



Digitalisierung der Lernort-Kooperation in Hessen



Methodisches Vorgehen

Erkenntnisse aus einer Meta-Analyse

- Gute **digitale Infrastruktur** ist Grundvoraussetzung für Vernetzung
- **Institutionalisierter Austausch** sowie gemeinsame Schulungen und Fachtagungen von Lehrkräften ist für die Zusammenarbeit förderlich
- Klärung **rechtlicher Fragen** und Beratung zu Datenschutz/IT-Sicherheit erforderlich
- Beschaffung von **Hard- und Software** zu bürokratisch; IT-Support („Digitaler Hausmeister“) fehlt

Expertengespräche

- März 2022 bis Juni 2022: **32 Expertengespräche** im virtuellen Format
- Dauer: jeweils zwischen 60 und 120 Minuten
- Davon **17 Expertengespräche mit Berufsschulen und Betrieben** und **15 mit Schulträgern** (über die Hälfte aller hessischen Kommunen haben sich beteiligt)

Ergänzende Erhebung zum aktuellen Einsatz digitaler Tools

- Kommunikationstools
- Plattformlösungen
- Tools zur Abstimmung und Planung
- Lerntools

Allgemeine Kernerkenntnisse

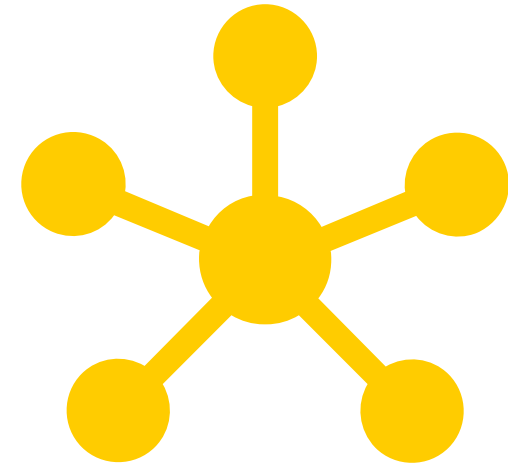
- **Keine systematisierte Form der Lernort-Kooperation im Sinne von: Informationsaustausch, Prozessoptimierung und Kollaboration**
 - An vielen Ausbildungsorten werden Digitalisierungsprojekte umgesetzt – allerdings meist **isoliert**, entweder in der Schule oder im Ausbildungsbetrieb
- **Meistens sporadische bzw. probleminduzierte Kooperationsaktivitäten (1 bis 3 Treffen im Jahr)**
 - Organisatorische Besprechungspunkte
 - Einzelfälle von Auszubildenden mit gefährdetem Abschluss
- **Zusammenarbeit abhängig von örtlichen Akteuren und unterschiedlicher Rahmenbedingungen**
- **Hohe rechtliche Unsicherheiten bei Verwendung von Plattform-Software auf Seiten der Schulen**
 - Zum Beispiel Debatte um rechtliche Nutzung von MS Teams



Erarbeitung von drei Umsetzungsszenarien der digitalen Lernort-Kooperation

Szenario 1: Zentrale Landeslösung

- Bereits existierende, eingekaufte Plattformlösung oder eigens entwickelte Plattform
- Top-down-Entscheidung des Landes Hessen, welche Plattformlösung etabliert werden soll
- Entscheidend: Plattform in Hessisches Schulportal integrierbar oder zumindest mit Schnittstelle
- Alle Berufsschulen sowie ausbildende Unternehmen können Zugang zu dieser Plattform erhalten



Erarbeitung von drei Umsetzungsszenarien der digitalen Lernort-Kooperation

Szenario 2: Zentraler Pool an Plattformlösungen

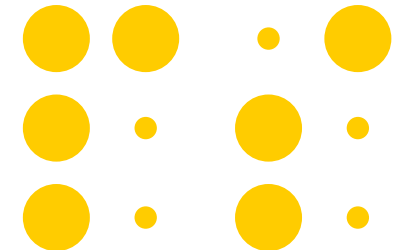
- Positivliste mit bestehenden und rechtlich zulässigen Plattformlösungen des Landes Hessen
- Technischer Support durch die Anbieter der Plattformlösungen
- Für etwaige Schulungen und Fortbildungen zum Einsatz unterschiedlicher Plattformen mögliche Zuschüsse oder Angebote seitens des Landes (Kultusministeriums)



Ergebnisse konkret: drei Umsetzungsszenarien der digitalen Lernort-Kooperation

Szenario 3: Dezentrale Plattformlösungen

- Individuelle Lösungen vor Ort mit Unterstützung durch das Land Hessen
- Bottom-Up-Ansatz, in dem vorgesehen ist, dass berufliche Schulen und Unternehmen eigenständig darüber entscheiden
- Vorgaben des Landes Hessen, welche Anforderungen entsprechende Plattformlösungen erfüllen müssen (Standards)
- Förderprogramm zur Erarbeitung und Umsetzung einer individuellen Plattformlösung



Empfehlungen der hessischen Wirtschaft an die Politik für eine hessenweite digitale Lernort-Kooperation

1. Gemeinsame **Vision** für eine hessenweite digitale Lernort-Kooperation (Szenario 1: zentrale Landeslösung)
2. **Good Practices** vorhandener digitaler Lernort-Kooperationen in Hessen bei der Entwicklung einer zentralen Plattformlösung nutzen
3. **Einheitliche und transparente Regelungen** für den hessenweiten Betrieb einer digitalen Plattform (Datenschutz, IT-Sicherheit)
4. Umsetzung einer hessenweiten Plattformlösung innerhalb des **Hessischen Schulportals** oder zumindest mit einer Schnittstelle



Empfehlungen der hessischen Wirtschaft an die Politik für eine hessenweite digitale Lernort-Kooperation

5. **Digitale Infrastruktur** als Voraussetzung für erfolgreiche Lernort-Kooperation
6. Aufbau einer landesweiten **Unterstützungsstruktur** erforderlich (IT-Sicherheit/Datenschutz, technischer Support/Wartung)
7. **Gemeinsame Fortbildungsangebote** für Lehrkräfte sowie betriebliche Ausbilder
8. „**Die zukunftsfähige Berufsschule**“ der Landesregierung macht eine zentrale landesweite digitale Plattformlösung zur Lernort-Kooperation erforderlich



CALL-TO-ACTION:

„Digitalisierung der Lernort-Kooperation in der dualen Ausbildung innerhalb der nächsten Legislaturperiode landesweit zügig und pragmatisch fördern und umsetzen!“